



# Optische Differenzierung Helligkeit

# Hinweise zu diesem Material

Die visuelle Wahrnehmung gilt als einflussreichster Sinn und spielt bei der kindlichen Entwicklung eine entscheidende Rolle.

Kinder mit einer visuellen Wahrnehmungsstörung oder mit Teilleistungsschwächen in diesem Bereich gehören bei der Entwicklung von Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten und Rechenproblemen zu den so genannten „Risikokindern“ (vgl. Lychatz, Seidel, Berger 2008, 7).



Gute visuelle Wahrnehmungsfähigkeiten hingegen erleichtern das Erlernen von Lesen, Schreiben und Rechnen (vgl. Barth 1997). Zur visuellen Wahrnehmung gehören zunächst das Erkennen von Farben, Formen und Mustern sowie komplexere Fähigkeiten, wie das Vergleichen und Kategorisieren, die Bewertung von Verhältnissen verschiedener Objekte zueinander, das (Wieder-)Erkennen und Interpretieren von Formen, Buchstaben, Zahlen, Gesichtern, Mimik und Situationsbildern. Diese so genannte optische Differenzierungsfähigkeit ermöglicht es optische Lerninhalte als visuelle Stimuli zu erkennen, zu differenzieren, und durch Verknüpfung mit früheren Erfahrungen einzuordnen und zu interpretieren (Frostig, 1972, 1994a, 1994b).

Ein Teilbereich der optischen Differenzierungsfähigkeit ist die Unterscheidung von Helligkeitsstufen (vgl. Rosenkötter, Kühne, Kull & Weyhreter, 2007). Die sichere Unterscheidung von Grautondifferenzen ist grundlegende Voraussetzung für die Wahrnehmung von Kontrasten, Zeichen, Formen und zweidimensional abgebildeten Körpern.

Diese Fähigkeit wird mit den vorliegenden Arbeitsblättern geschult. Daneben werden auch Aufmerksamkeit, Konzentration und Ausdauer gefördert.

Die Arbeitsblätter können für Kinder von 5 bis 10 Jahren parallel zum Lesenlernen und auch unabhängig davon in der Freiarbeit, im Regel- und Förderunterricht und zur individuellen Förderung verwendet werden.

Die einzelnen Seiten stellen jeweils eine abgeschlossene Übung dar. Der Schwierigkeitsgrad – die Aufgaben sind dreifach differenziert – ist am Symbol in der Kopfzeile zu erkennen. Nach einer kurzen Einführung mit genauen Handlungsanweisungen können die Kinder deshalb auch ganz ohne Lesekenntnisse selbstständig mit den Arbeitsblättern arbeiten und frei aus den Angeboten auswählen.

Sie können den Kindern jede Übungsseiten als Kopie zur Verfügung stellen. Das Material lässt sich jedoch auch in Aktenhüllen oder laminiert mit Folienstiften bearbeiten.

Erledigte Aufgaben haken die Kinder jeweils auf ihrem persönlichen Laufzettel ab.

Zu jeder Übungsseite existiert eine Lösungsseite, die Sie den Kindern laminiert zur Verfügung stellen können. Die erledigten Aufgaben anhand der Lösungsseiten selbstständig zu kontrollieren ist ebenfalls eine Übung zur Wahrnehmungsförderung!

## Literatur:

Barth, K-Heinz: Lernschwächen früh erkennen im Vorschul- und Grundschulalter. München: Reinhardt Verlag, 1997

Frostig, M. (1972). Visual Perception, Integrative Functions and Academic Learning. *Journal of Learning Disabilities*, 5, 5-19.

Frostig, M. (1994a). Die Grundlagen des Lesens und Lesestörungen. In O. Lockowandt (Hrsg.), Frostig. *Integrative Therapie. Lesen und Lesestörung* (S. 51-73). Dortmund: Borgmann.

Frostig, M. (1994b). Leseunterricht für Kinder mit Wahrnehmungsstörungen. In O. Lockowandt (Hrsg.), Frostig. *Integrative Therapie. Lesen und Lesestörung* (S. 137-149). Dortmund: Borgmann.

Lychatz, Seven/Berger, Birgit: Leipziger Untersuchung zur Früherkennung von Wahrnehmungsstörungen bei Fünfjährigen. Manual. Leipzig: Werbe- und Softdruck GmbH, 2008

Rosenkötter, H., Kühne, H., Kull, C. & Weyhreter, H. (2007). Umschriebene Entwicklungsstörungen der Wahrnehmung. „Umschriebene Entwicklungsstörungen“. In C. Fricke, C. Kretzschmar, H. Hollmann & R. G. Schmid (Hrsg.), *Qualität in der Sozialpädiatrie* (Bd. 2, S. 229-242). Altötting: Bundesarbeitsgemeinschaft Sozialpädiatrischer Zentren - RS Verlag.

# Copyright - Vermerke

**Konzeption & Gestaltung:** Bianka Blöcker

© 2017 tilde edition, Berlin - [www.tilde-edition.de](http://www.tilde-edition.de)

**Schriftart:**

Andika (Open Font License) basiert auf Andika Basic von Annie Olsen (Open Font License)

**Abbildungsnachweis:**

*Titelbild, Hinweise & Laufzettel:* © *blueringmedia* - fotolia;  
*Bleistift:* CC0-Lizenz;

*Rahmen Kopfzeile:* © *carlacdesign* – fotolia;

*Übrige Abbildung Kopfzeilen und Laufzettel:* Graphics From the Pond <http://frompond.blogspot.com>;

*Zusätzliche Abbildungen auf Arbeitsblatt & Lösungsblatt*

*Nr. 1:* © Graphics From the Pond <http://frompond.blogspot.com>

*Nr.2:* © Graphics From the Pond <http://frompond.blogspot.com>

*Nr. 3:* © Graphics From the Pond <http://frompond.blogspot.com>

*Nr. 4:* © Graphics From the Pond <http://frompond.blogspot.com>

*Nr. 5:* © Graphics From the Pond <http://frompond.blogspot.com>

*Nr. 6:* © Graphics From the Pond <http://frompond.blogspot.com>

*Nr. 7:* CC0-Lizenz

*Nr. 8:* © Graphics From the Pond <http://frompond.blogspot.com>

*Nr. 9:* © Graphics From the Pond <http://frompond.blogspot.com>

*Nr. 10:* © Graphics From the Pond <http://frompond.blogspot.com>

*Nr. 11:* © Graphics From the Pond <http://frompond.blogspot.com>

*Nr. 12:* © Graphics From the Pond <http://frompond.blogspot.com>

*Nr. 13:* © Graphics From the Pond <http://frompond.blogspot.com>

*Nr. 14:* © Graphics From the Pond <http://frompond.blogspot.com>

*Nr. 15:* © Graphics From the Pond <http://frompond.blogspot.com>

*Nr. 16:* © Graphics From the Pond <http://frompond.blogspot.com>

*Nr. 17:* CC0-Lizenz

*Nr. 18:* © Graphics From the Pond <http://frompond.blogspot.com>

*Nr. 19:* CC0-Lizenz

*Nr. 20:* © Graphics From the Pond <http://frompond.blogspot.com>

*Nr. 21:* © *carlacdesign* – fotolia;

*Nr.22:* © Marina Zlochyn, Christine Wulf – fotolia; CC0-Lizenz

*Nr. 23:* © Graphics From the Pond <http://frompond.blogspot.com>

*Nr. 24:* © *carlacdesign* – fotolia;

*Nr. 25:* © *carlacdesign* – fotolia;

*Nr. 26:* © *carlacdesign* – fotolia;

*Nr. 27:* © *carlacdesign* – fotolia;

*Nr. 28:* © *carlacdesign* – fotolia;

*Nr. 29:* CC0-Lizenz

*Nr. 30:* CC0-Lizenz

